



Der Vorsitzende der Gemeindevertretung  
Walluf im Rheingau

**NIEDERSCHRIFT**

Über die 12. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Walluf  
am Donnerstag, 29.06.2017,  
im Vereinshaus Niederwalluf, Sitzungssaal 302, Rheinstraße 1, 65396 Walluf

Beginn: 20:00 Uhr  
Ende: 21:25 Uhr

**Anwesenheiten**

**SPD-Fraktion**

Beul, Carsten	stellv. Vorsitzender der Gemeindevertretung
Braun, Geelke	Gemeindevertreterin
Gigerich, Udo	Gemeindevertreter
Horne, Franz	Vorsitzender der Gemeindevertretung
Kohl, Benedikta	Gemeindevertreterin
Lalleike, Klaus-Jürgen	Gemeindevertreter
Macco, Torsten	Gemeindevertreter
Ossa, Johannes	Gemeindevertreter
Rossmeißl, Wolfgang	Gemeindevertreter
Seidl, Lieselotte	Gemeindevertreterin

**BVW-Fraktion**

Becker, Johann Josef	stellv. Vorsitzender der Gemeindevertretung
Führer, Philipp	Gemeindevertreter
Dr. Hämmerer, Norbert	Gemeindevertreter
Luh, Johannes	Gemeindevertreter
Dr. Reuter, Richard	Gemeindevertreter

**CDU-Fraktion**

Bär, Michael	Gemeindevertreter
Bauer, Anna Luisa	Gemeindevertreterin
Fleschner, Britta	Gemeindevertreterin
Flöck, Petra	stellv. Vorsitzende der Gemeindevertretung
Schwed, Klaus	Gemeindevertreter

**Entschuldigt:**

Carstensen, Uwe	Gemeindevertreter
Hans, Ulrike	Gemeindevertreterin
Portz, Frank Edgar	stellv. Vorsitzender der Gemeindevertretung
Prade, Andreas	Gemeindevertreter
Staats, Katharina	Gemeindevertreterin

Breßler, Ilse

Beigeordnete

Gemeindevorstand:

Kohl, Manfred  
Balsfulland, Heinz  
Henrich, Alexander  
Heß, Randolf  
Ruschmann, Karlheinz  
Schulz, Maike  
Seidl, Karl Heinz

Bürgermeister  
Beigeordneter  
Beigeordneter  
Beigeordneter  
Beigeordneter  
Beigeordnete  
Beigeordneter

Verwaltung:

Seibel, Gudula  
Straub, Cornelia  
Roth, Jürgen

Schritfführerin  
stellv. Schritfführerin

Gäste:

# Tagesordnung

## öffentlicher Sitzungsteil

### Tagesordnung A

1. Forstbetriebsplanung (VL-51/2017)  
hier : Betriebsplan 100Plus
2. Grundstücksangelegenheit (VL-45/2017  
1. Ergänzung)  
hier : Verkauf eines gemeindeeigenen Grundstücksstreifens
3. Erneuerung der Straßenbeleuchtung; (VL-66/2017)  
Umstellung auf LED-Technik
4. Flächen im Umfeld der Johanniskirchenruine (VL-68/2017)

### Tagesordnung B

- 1 Berichte
- 1.1 Bericht des Vorsitzenden
- 1.2 Bericht des Bürgermeisters
- 2 Kleine Anfragen, Fragestunde gemäß § 17 der Geschäftsordnung
- 3 Bauleitplanung der Gemeinde Walluf (VL-71/2017)  
1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes "Vorderer  
Galgengipfel/Johannisfeld"  
hier: Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit/Beteiligung der Behörden  
und sonstiger Träger öffentlicher Belange
- 4 Umgestaltung Rheinufer (VL-74/2017)  
hier: Toilettenanlage
- 4.1 Änderungsantrag BVW-Fraktion
- 4.2 Antrag SPD-Fraktion
- 5 Antrag der SPD-Fraktion (FA-12/2017)  
Verkehrskonzept für den ruhenden Verkehr in Walluf
- 6 Antrag der CDU-Fraktion: (FA-13/2017)  
Errichtung eines Hospizes
- 7 Bodenerkundung Schulstraße (VL-76/2017)  
hier: Antrag der Fraktion der Bürgervereinigung Walluf- FA 06/2016

## nicht-öffentlicher Sitzungsteil

## Sitzungsverlauf

Der Vorsitzende, Herr Franz Horne, eröffnet die Sitzung. Anschließend stellt er die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung werden keine Bedenken erhoben.

Die Niederschrift der 11. Sitzung wird genehmigt.

Herr Schwed, CDU stellt den Antrag die Reihenfolge der TO B zu verändern, dem Antrag wird entsprochen.

### öffentlicher Sitzungsteil

	<b>Tagesordnung A</b>	
<b>1.</b>	<b>Forstbetriebsplanung</b> hier : Betriebsplan 100Plus	<b>VL-51/2017</b>

#### Beschluss:

Dem beigefügten Fragebogen (abgestimmt mit dem Forstamt Rüdesheim) wird zugestimmt.

Der Gemeindevorstand wird gebeten, die erforderlichen weiteren Schritte für die neue Betriebsplanung für den Zeitraum 01.01.2019 bis 31.12.2028 in die Wege zu leiten. Das Ergebnis ist der Gemeindevertretung zu gegebener Zeit zur abschließenden Beschlussfassung vorzulegen.

#### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt, 0 Enthaltung(en)

<b>2.</b>	<b>Grundstücksangelegenheit</b> hier : Verkauf eines gemeindeeigenen Grundstücksstreifens	<b>VL-45/2017</b> <b>1. Ergänzung</b>
-----------	--	--

#### Beschluss:

Der gemeindliche Grundstücksstreifen entlang der Unteren Martinsthaler Straße in der Gemarkung Niederwalluf, Flur 8, Flurstück 332/3, wird zu einem Pauschalpreis von 145 €/pro qm an Herrn Alexander Bertram, künftig geschäftsansässig Unteren Martinsthaler Straße, 65396 Walluf verkauft.

#### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt, 0 Enthaltung(en)

<b>3.</b>	<b>Erneuerung der Straßenbeleuchtung;</b> <b>Umstellung auf LED-Technik</b>	<b>VL-66/2017</b>
-----------	--	-------------------

#### Beschluss:

Die Süwag Energie AG, Frankfurt am Main, erhält den Auftrag zur Umrüstung von insgesamt 63 Straßenlaternen auf energiesparende LED-Technik zum Preis von insgesamt 32.254,95 Euro.

Der vorgenannte Betrag wird aus Mittel des Kapitalstockes der Gemeinde Walluf bei der Süwag Energie AG entnommen. Der gemeindliche Haushalt wird hierdurch nicht belastet.

### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt, 0 Enthaltung(en)

4.	Flächen im Umfeld der Johanniskirchenruine	VL-68/2017
----	--	------------

### Beschluss:

1. Der Beschluss der Gemeindevertretung vom 08.12.2016 wird aufgehoben.
2. Die Fläche wird zu einem Pauschalpreis von 20.000 € an Herrn Musyl und Frau Noll veräußert. Die grundbuchrechtliche Absicherung der Duldung von Veranstaltungen ist beizubehalten.

### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt, 0 Enthaltung(en)

	<b>Tagesordnung B</b>
--	-----------------------

1	<b>Berichte</b>
---	-----------------

1.1	<b>Bericht des Vorsitzenden</b>
-----	---------------------------------

#### **Meldungen nach § 26 a HGO**

Leider haben immer noch nicht alle Mitglieder (3) der Gemeindevertretung die abzugebende Meldung/Erklärung nach § 26 a HGO abgegeben. Es wird darum gebeten, die entsprechenden Erklärungen zeitnah abzugeben.

#### **Platzkonzert am Alten Bock**

Am Sonntag, dem 02. Juli 2017, in der Zeit von 11 – 13 Uhr, veranstaltet der Verkehrs- und Gewerbeverein Walluf e.V. am „Alten Bock“ am Wallufer Rheinufer sein traditionelles Platzkonzert, das bereits zum 10. Male stattfindet. In diesem Jahr spielt die Junge Big Band der Musikfreunde Idstein e.V.

#### **Tag der offenen Tür der freiwilligen Feuerwehr Oberwalluf**

Am Samstag, dem 08.07. und am Sonntag, dem 09.07.2017 findet der traditionelle Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Oberwalluf im Hof des Gerätehauses statt. Ein abwechslungsreiches Programm wurde zusammengestellt. Die Kameradinnen und Kameraden würden sich über zahlreiche Besucherinnen und Besucher freuen.

1.2	<b>Bericht des Bürgermeisters</b>
-----	-----------------------------------

#### **Grüße aus der Partnergemeinde La Londe**

Herr Bürgermeister Kohl hat seinen Sommerurlaub in der südfranzösischen Partnergemeinde La Londe verbracht. Er übermittelt herzliche Grüße der französischen Freunde. Auch zum diesjährigen Weindorf, welches vom 04. bis 06. August stattfindet, werden wieder Gäste aus La Londe anwesend sein

#### **Rheinuferumgestaltung Walluf - Erhöhung des Budgets aus dem Programm Stadtumbau**

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Rheingau hat in ihrer Sitzung vom 22.06.2017 beschlossen, die Budgets für Geisenheim und Walluf um jeweils 50.000 Euro zu erhöhen. Dies ergibt für Walluf ein Budget (inkl. des kommunalen Eigenanteils) in Höhe von 750.000,00 Euro.

#### **Betreuung von Flüchtlingen und Asylbewerberinnen und Asylbewerbern;**

Auf der Basis des Beschlusses der Gemeindevertretung wurde der Vertrag mit Fresko e.V. bis 30.06.2017 verlängert. In Anbetracht der rückläufigen Zahlen wird der Vertrag über diesen Zeitpunkt hinaus nicht weiter verlängert.

### **Festlegung von Wahlbezirken und Wahllokalen für die Bundestagswahl am 24.09.2017**

Der Gemeindevorstand hat auch für die bevorstehende Bundestagswahl am 24.09.2017 entschieden, dass die bisher eingerichteten 4 allgemeinen Wahlbezirke unverändert bestehen bleiben und auch ein Briefwahlbezirk gebildet wird. Die Wahlräume sind im Vereinshaus Niederwalluf, in der Walluftalschule (barrierefrei), in der KITA Paradies (barrierefrei) und im Alten Rathaus im Gemeindeteil Oberwalluf.

### **1.000-jähriges Jubiläum der Fährverbindung zwischen den Rheinufern**

Ein großes Ereignis wirft in Walluf und Budenheim seinen Schatten voraus. In Hinblick auf das 1000-jährige Bestehen der Fährrechte kamen der Bürgermeister aus Budenheim, Rainer Becker und Herr Bürgermeister Manfred Kohl überein, dieses Jubiläum in angemessener Weise zu feiern. Hier gab es bereits schon einige Zusammenkünfte und Vorgespräche. Im Rahmen der Haushaltsberatungen werden hier entsprechende Vorschläge zur Finanzierung dieses Jubiläums unterbreitet

<b>2</b>	<b>Kleine Anfragen, Fragestunde gemäß § 17 der Geschäftsordnung</b>
----------	---

Es wurden keine kleinen Anfragen gestellt.

<b>3</b>	<b>Bauleitplanung der Gemeinde Walluf</b> <b>1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes "Vorderer Galgengipfel/Johannisfeld"</b> <b>hier: Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit/Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange</b>	<b>VL-71/2017</b>
----------	---	-------------------

Frau Fleschner, CDU und Herr Luh, BWV verlassen aufgrund des § 25 HGO die Sitzung.

### **Beschluss:**

Der nunmehr vorliegende Vorentwurf der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplans „Vorderer Galgengipfel/Johannisfeld“ mit Begründung wird gebilligt.

Mit dem Vorentwurf der vereinfachten Änderung des Bebauungsplans ist nun gemäß § 4 BauGB die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange sowie die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit durchzuführen.

Durch die vereinfachte Änderung soll eine Klarstellung der in dem ursprünglichen Bebauungsplan getroffenen bauplanungsrechtliche Festsetzungen erfolgen. Ferner sollen gestalterische Festsetzungen in Form einer Gestaltungssatzung (bauordnungsrechtliche Festsetzungen) getroffen werden.

Der Geltungsbereich der 1. vereinfachten Änderung betrifft folgende Grundstücke:

Gemarkung Niederwalluf, Flur 11

Flurstücke: 1/9; 1/15; 1/16; 1/18; 1/19; 7/4; 7/5; 7/6; 14/3; 14/6; 14/7; 14/8; 14/10; 14/11; 15/1; 16/1; 16/2; 17/2; 17/3; 18/1; 18/2; 19/1; 23/6; 25/3; 25/4; 25/5; 26/3; 26/4; 27/1; 30/1; 33/1; 34/2; 34/3; 35/2; 35/3; 36/1; 37/1; 38/3; 39/5; 39/7; 39/8; 40/3; 40/4; 40/5; 40/6; 42/5; 42/6; 42/7; 42/8; 43/1; 45/3; 45/4; 46/5; 46/6; 46/7; 46/8; 46/9; 95/1; 95/2; 160/22; 164/18; 184/19; 185/29; 189/28; 191/35; 244/16; 245/17; 246/18; 247/22 und 248/22.

Flur 12

Flurstücke: 2/1; 5/1; 7/1; 9/1; 12/5; 12/7; 12/8; 12/9; 14/7; 14/8; 14/9; 14/10; 15/1; 15/2; 16; 17; 21/2; 21/3; 21/4; 22/1; 44; 45/1; 45/2; 45/3; 45/4; 46/2 (teilw.); 72/1; 73/4 und 106/22.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt, 0 Enthaltung(en)

<b>4</b>	<b>Umgestaltung Rheinufer</b> hier: Toilettenanlage	<b>VL-74/2017</b>
----------	--	-------------------

Vor dieser Sitzung hat eine Sitzung des Ausschuss für Bauen, Planen und Umwelt stattgefunden, in der die SPD-Fraktion einen Antrag zu dieser Angelegenheit eingebracht hat, der nun Grundlage der Abstimmung ist.

<b>4.1</b>	<b>Änderungsantrag BVW-Fraktion</b>
------------	-------------------------------------

Die BVW-Fraktion bringt während der Beratung einen Änderungsantrag ein. Zur genauen Formulierung des Änderungsantrages erfolgt eine 5 minütige Sitzungsunterbrechung. Anschließend wird zunächst über diesen Änderungsantrag abgestimmt.

**Beschluss:**

1. Der Beschluss zur Drucksache 785/2010 vom 02.09.2010 wird aufgehoben.
2. Der Errichtung der Toilettenanlage wird auf der Grundlage der nunmehr vorgelegten Planung durch das Architektenbüro PART mit der folgenden Änderung zugestimmt:  
Der Müllraum entfällt.
3. zur Umsetzung der Maßnahme wird das Architekturbüro PART mit der Erstellung des Leistungsverzeichnisses mit Kostenberechnung und der Ausschreibung beauftragt.

Ergibt die Kostenberechnung der Gesamtkosten für die Toilettenanlage einen höheren Betrag als 95.000 € so ist das Leistungsverzeichnis vor Ausschreibung erneut dem BPU zur abschließenden Beratung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

10 Ja-Stimme(n), 10 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en) - abgelehnt

<b>4.2</b>	<b>Antrag SPD-Fraktion</b>
------------	----------------------------

Im Anschluss wird über den von der SPD eingebrachten Beschlussvorschlag mit Ergänzung der Grenze der Bausumme abgestimmt.

**Beschluss:**

1. Der Beschluss zur Drucksache 785/2010 vom 02.09.2010 wird aufgehoben.
2. Der Errichtung der Toilettenanlage wird auf der Grundlage der nunmehr vorgelegten Planung durch das Architektenbüro PART mit den folgenden Änderung zugestimmt:
  - Umwandlung des geplanten Müllraumes in einen „Urinalraum“ (2 Stück) mit einem Handwaschbecken einschließlich Dachfenster.
  - Errichtung von 2 „Unisex“-Toiletten, davon aber nur eine behindertengerecht.
3. Zur Umsetzung der Maßnahme wird das Architekturbüro PART mit der Erstellung des Leistungsverzeichnisses mit Kostenberechnung und der Ausschreibung beauftragt.

Ergibt die Kostenberechnung der Gesamtkosten für die Toilettenanlage einen höheren Betrag als die hierfür bereitgestellten Haushaltsmittel in Höhe von 107.000 € so ist das Leistungsverzeichnis vor Ausschreibung erneut dem BPU zur abschließenden Beratung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

10 Ja-Stimme(n), 10 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en) - abgelehnt

<b>5</b>	<b>Antrag der SPD-Fraktion Verkehrskonzept für den ruhenden Verkehr in Walluf</b>	<b>FA-12/2017</b>
----------	---	-------------------

Die BVW-Fraktion, Herr Führer bringt zu diesem Antrag der SPD-Fraktion einen Änderungsantrag ein, mit dem Inhalt, Modelle für Parkgebühren, mit in den Beschlussvorschlag aufzunehmen, dem wird einvernehmlich zugestimmt.

**Beschluss:**

Der Gemeindevorstand wird gebeten, ein Verkehrskonzept für den ruhenden Verkehr in Walluf zu erarbeiten. Dieses sollte vor allem auch die Schaffung eines Parkleitsystems für den parkplatzsuchenden Verkehr sowie die mögliche Erweiterung des Parkplatzes im Johannisfeld einschließlich möglicher Modelle für Parkgebühren beinhalten.

Die Kosten für die Realisierung sollen bis zu den Beratungen des Haushaltes 2018 ermittelt und vorgelegt werden. Mögliche Fördermaßnahmen sollen ebenfalls geprüft werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt, 0 Enthaltung(en)

<b>6</b>	<b>Antrag der CDU-Fraktion: Errichtung eines Hospizes</b>	<b>FA-13/2017</b>
----------	---	-------------------

Herr Rossmeißl stellt für die SPD-Fraktion einen Antrag zur Geschäftsordnung, den Antrag der CDU-Fraktion zunächst zur Beratung an den Ausschuss für Familie, Soziales und Kultur zu verweisen. Der Antrag wird mit Stimmengleichheit abgelehnt.

In der weiteren Aussprache verständigen sich die Fraktionen dann auf einen gemeinsamen Beschlussvorschlag.

**Beschluss:**

1. Die Gemeindevertretung hält ein Hospiz in Walluf grundsätzlich für sinnvoll.
2. Zur praktischen Umsetzung wird ein Arbeitskreis gebildet in dem jede Fraktion mit einer Stimme vertreten ist. Die Mitglieder sind durch die Fraktionen zu bestimmen.
3. Die Aufgaben des Arbeitskreises umfasst die Klärung/Beantwortung eines vorläufigen, untenstehenden Fragenkataloges. Die Ergebnisse des Arbeitskreises bilden die weitere Entscheidungsgrundlage für die kommunalen Gremien zur praktischen Umsetzung des Projektes. Der Arbeitskreis kann zu gegebener Zeit Experten zu Rate ziehen.

**Fragenkatalog:**

- Wer kann den Bau eines stationären Hospizes ideell und finanziell unterstützen (Fundraising, Spendenbeschaffung, Förderung durch das Land Hessen) und die Finanzierung stationärer Hospizarbeit?
- Soll ein Förderverein gegründet werden?
- Welche Rechtsform ist sinnvoll?
- Welche Trägerschaft sollte das Hospiz haben?
- Prüfung der Siedlungsfläche 5 und 6 in Oberwalluf unter Berücksichtigung der Kriterien Lage, Grünflächen, Erreichbarkeit, Parkplätze etc.
- Kontaktaufnahme zu dem Architekt Dipl. Ing. Helmut Mohr, Hochheim (Architekt des Hospizes Lebensbrücke e.V. in Flörsheim)
- Mit welchen Palliativmedizinerinnen und –medizinern kann zusammengearbeitet werden? Ist eine zusätzliche Arztpraxis innerhalb des Hospizes realisierbar?
- Wie kann das Konzept für ein stationäres Hospiz aussehen?
- Welche Kooperationen sind sinnvoll, um beim Betreiben des stationären Hospizes Ressourcen anderer sozialer Einrichtungen zu nutzen (z.B. eine Wäscherei)?



- Wer unterstützt die Idee personell und engagiert sich bis zur Projektrealisierung?
- Ein stationäres Hospiz braucht den Rückhalt der Bevölkerung. Bereits in der Planungsphase sollte also eine transparente Informationspolitik betrieben werden und Bürgerinnen und Bürger eingebunden werden. Wie muss die Öffentlichkeitsarbeit für den Bau des stationären Hospizes gestaltet werden, um spätere Differenzen mit Nachbarn zu vermeiden?
- Wer übernimmt die Öffentlichkeitsarbeit?
- Wie können Ehrenamtliche für die Begleitung sterbender Menschen im stationären Hospiz gewonnen werden?

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt, 0 Enthaltung(en)

7	<b>Bodenerkundung Schulstraße hier: Antrag der Fraktion der Bürgervereinigung Walluf- FA 06/2016</b>	<b>VL-76/2017</b>
---	--	-------------------

Vor der Beratung dieses Tops fragt der Vorsitzende die anwesenden Mandatsträger, ob einer von Ihnen zu diesem Thema entsprechend § 25 HGO befangen ist. Dies wird von allen Mandatsträgern verneint.

**Beschluss:**

Das Gutachten zur Planung der Versickerung über das Bauvorhaben der Centra Immobilien GmbH in der Schulstraße zur Errichtung von 6 Doppelhäusern und Privatstraße auf dem Grundstück Gemarkung Oberwalluf, Flur 8, Flurstück 71/5 und 7/8 wird zur Kenntnis genommen.

Mit diesem Gutachten und den Verfahrensunterlagen ist nun die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie die Beteiligung der Behörden (insbesondere der Unteren- und Oberen Wasserbehörde) sowie den sonstigen Trägern öffentlicher Belange durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

10 Ja-Stimme(n), 5 Gegenstimme(n), 5 Stimmenthaltung(en)

**nicht-öffentlicher Sitzungsteil**

Walluf, den 30.06.2017



Vorsitzender der  
Gemeindevertretung

Franz Horne



Schriftführerin

Gudula Seibel